

---

**Produktname: Tak1 (Phospho Ser439) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05516**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	77kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP3K7
<b>Alternative Namen</b>	MAP3K7; TAK1; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 7; Transforming growth factor-beta-activated kinase 1; TGF-beta-activated kinase 1
<b>Gen-ID</b>	6885.0
<b>SwissProt ID</b>	O43318
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MAP3K7 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser439 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 411-460

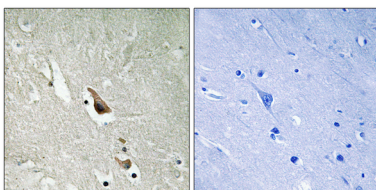
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Diese Kinase vermittelt die durch TGF- $\beta$  und das morphogenetische Protein (BMP) induzierte Signaltransduktion und reguliert verschiedene Zellfunktionen, darunter die Transkription und die Apoptose. In Reaktion auf IL-1 bildet dieses Protein einen Kinasekomplex mit TRAF6, MAP3K7P1/TAB1 und MAP3K7P2/TAB2; dieser Komplex ist für die Aktivierung des nukleären Faktors  $\kappa$ B erforderlich. Die Kinase kann außerdem MAPK8/JNK und MAP2K4/MKK4 aktivieren und spielt somit eine Rolle bei der zellulären Antwort auf Umweltstress. Es wurden vier alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Cofaktor: Magnesium., Funktion: Bestandteil einer Proteinkinase-Signaltransduktionskaskade. Mediator der TGF- $\beta$ -Signaltransduktion. Stimuliert die NF- $\kappa$ B-Aktivierung und den p38-MAPK-Signalweg., PTM: Die Assoziation mit MAP3K7IP1 fördert die Autophosphorylierung und die nachfolgende Aktivierung. Die Dephosphorylierung an Thr-187 durch PP2A und PPP6C führt zur Inaktivierung., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. MAP-Kinase-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Bindet sowohl vorgelagerte Aktivatoren als auch nachgelagerte Substrate in multimolekularen Komplexen. Interagiert mit MAP3K7IP1 und MAP3K7IP2. Interagiert mit PPM1L. Die Interaktion mit PP2A und PPP6C führt zu deren reprimierter Aktivität.

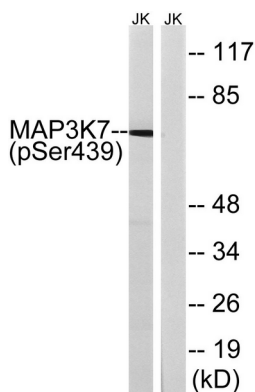
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;WNT;WNT-T-Zelladhäsionsverbindung;Toll\_like;NOD-ähnlicher Rezeptor;RIG-I-ähnlicher Rezeptor;T-Zell-Rezeptor;

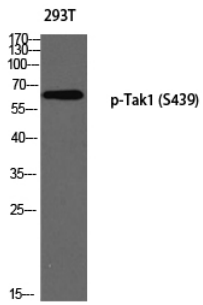
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MAP3K7 (Phospho-Ser439)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung des MAP3K7 (Phospho-Ser439)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T mit dem p-Tak1 (S439)-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt.